

Rinzenberger Ziehbrunnen

Gemeindebrief 02/2014

März 2014

Herausgeber:



Ortsgemeinde Rinzenberg
Ortsbürgermeister Sven Becker
Hochwaldstraße 12
55767 Rinzenberg

Tel.: 06782-109817 Fax: 06782-1096416 Mobil: 0160-8423430
E-Mail: ortsgemeinde@rinzenberg.de URL: www.rinzenberg.de



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

mit Einzug des Frühlings erhalten Sie heute den zweiten „Rinzenberger Ziehbrunnen“ in 2014, wie gewohnt mit allerlei Wissenswertem rund um unsere Gemeinde.

1.) Theateraufführungen

"Horrido und Waidmannsheil" ist der Titel des Lustspiels von Carsten Lögering, den unsere Theatergruppe in diesem Frühjahr im Gemeinschaftshaus aufführen wird.

Die Inhaber der Waldschenke Maria und Frank Beermann stehen am Rande ihrer Existenz. Ein Weiterbetrieb ihrer Gaststätte scheint unmöglich. Umsatz und Gäste bleiben mit Ausnahme von ihrem Stammkunden Willi meist aus. Was tun? Unerwarteter Weise, beziehungsweise versehentlich, füllt sich das Gasthaus und die Lage scheint sich zu entspannen. Doch von nun an geht es im Lokal hoch her. Es beginnt ein amüsanter Spiel voller Verwechslung, Komödie und Jägerei... Premiere des Theaterstücks ist am **Samstag, 29. März 2014** um 20:00 Uhr im Gemeinschaftshaus in Rinzenberg. Die weiteren Vorstellungen folgen am **Freitag, 4. April 2014** und am **Samstag, 5. April 2014** jeweils zur gleichen Zeit. Die Eintrittskarten werden auch diesmal als Sitzplatzkarten im Vorverkauf zum Preis von 6 Euro (Kinder bis 13 Jahre: 4 Euro) angeboten.

Karten gibt es nur am **Samstag, 15. März von 15.00 – 17.00 Uhr im Gemeinschaftshaus**. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich keinerlei Kartenreservierungen entgegen nehmen kann. Wie im vergangenen Jahr sollen an diesem Vorverkaufstag maximal **10 Karten pro Person** ausgegeben werden. **Ab Dienstag, 18. März** sind die restlichen Karten nur noch bei der Buchhandlung Thiel in Birkenfeld erhältlich. Je nach Verlauf des Vorverkaufs werden auch Karten an der Abendkasse erhältlich sein.

Alle Dorfkindern und alle Seniorinnen und Senioren haben wieder die Möglichkeit das Theaterstück kostenfrei an der Generalprobe zu sehen. Sie findet am **Freitag, 28. März um 19.30 Uhr** statt. Im Namen der Theatergruppe darf ich die Kinder, Jugendlichen und Seniorinnen und Senioren dazu recht herzlich einladen.

2.) Ausbau des Buchenwegs

Der Auftrag zum Ausbau des Buchenwegs wurde an die Firma Max Düpre aus Hermeskeil als wirtschaftlichste Bieterin vergeben. Die Arbeiten beginnen aufgrund der guten Witterung voraussichtlich schon Ende März. Die Bauleitung übernimmt das Ingenieurbüro für Umwelt+Tiefbau in Birkenfeld. Im Februar fand eine Anliegerversammlung statt, in der die betroffenen Grundstückseigentümer über die Baumaßnahme und die voraussichtlichen Beitragskosten informiert wurden.

3.) Maifeuer

Wie in jedem Frühjahr steht der Obstbaum- und Gehölzrückschnitt an. Das anfallende Schnittgut kann ab dem 1. April zwecks „Hexenfeuer“ auf dem Maifeuerplatz angeliefert werden. Auch wenn von der Gemeinde schon vorher Äste abgelegt werden sollten, bitte ich Sie, Ihr Schnittgut frühestens ab dem 1. April dort anzuliefern! Bitte laden Sie nur Baum- und Strauchwerk ab. Mit Farben oder Lacken behandeltes Holz (wie Fenster, Türen oder Möbel), Autoreifen oder Holz mit Metallbeschlägen und ähnliches dürfen nicht zum Maifeuer gefahren werden. Auch Bauschutt (Beton, Steine usw.) darf dort nicht abgeladen werden!

Das traditionelle Maifeuer findet wie gewohnt am **30.04.2014** statt. Unsere Freiwillige Feuerwehr organisiert auch in diesem Jahr diese Veranstaltung und freut sich über viele Besucherinnen und Besucher.

Mit dem Maifeuer verbunden ist natürlich auch die, bei den Kindern und Jugendlichen beliebte „Hexennacht“. Auch in diesem Jahr bitte ich hiermit alle kleinen und großen „Hexen“ von Schmierereien mit Ketchup, Senf, Zahnpasta, Sprays, usw. Abstand zu nehmen! Solche Beschmutzungen haben in der Hexennacht nichts verloren, genauso wenig wie mutwillige Beschädigungen an fremdem Eigentum! Ich appelliere daher noch einmal ausdrücklich an die Eltern, klären sie dies bitte vorher mit ihren Kindern, damit es im Nachhinein nicht zu bösen Überraschungen kommt.

4.) Brennholz aus dem Gemeindewald

Wie im vergangenen Jahr so wurden auch 2013 die Holzpreise im Gemeindewald an die Holzpreise im Staatswald (Forstamt Birkenfeld) angeglichen. Unabhängig davon wird einheimischen Bestellern ein Nachlass in Höhe von 5,00 €/fm gewährt. Dieser Nachlass wird nur gewährt, wenn das Holz für den Eigenbedarf erworben und eine maximale Obergrenze von jährlich 30 fm je Besteller nicht überschritten wird. Im Gemeindewald werden zunächst einheimische Besteller bedient, lediglich verbleibende Restmengen werden an andere Besteller abgegeben.

Wer noch Bedarf an Brennholz aus dem Gemeindewald hat, soll sich daher bitte umgehend mit unserem Revierförster Reinhard Schäfer (Tel. 5155) in Verbindung setzen.

5.) Bepflanzung von Grabstätten

Neben dem Baum- und Gehölzrückschnitt steht in jedem Frühjahr auch das Herrichten der Grabstätten an. Ich möchte dabei nochmal an die Friedhofssatzung erinnern und darüber informieren, dass der Bewuchs auf Grabstätten nicht höher als 1 Meter betragen darf und dass Bäume und großwüchsige Sträucher auf Grabstätten nicht zugelassen sind.

Ich möchte auch darauf hinweisen, dass der Blumen- und Grabschmuck auf den Urnenrasen-grabstätten bis zum 15. März wieder abgeräumt werden muss.


6.) Ausbau der B269, Ortsdurchfahrt Birkenfeld

In den nächsten Tagen wird die Sanierung der Bundesstraße 269 in der Ortslage Birkenfeld fortgesetzt, das heißt der Schwerlastverkehr von der Bundesstraße 269 aus Richtung Morbach kommend wird wieder über die Kreisstraße 2 durch Rinzenberg und Buhlenberg und dann über die Kreisstraße 3 nach Birkenfeld umgeleitet.

Ich bitte Sie daher erneut um äußerste Vorsicht im Bereich der Hauptstraße. Die Eltern der Kindergarten- und Schulkinder bitte ich, ihre Kinder darauf aufmerksam zu machen und sie auf dem Weg zur Bushaltestelle und im Bereich der Bushaltestelle zu beaufsichtigen. Sollten Probleme mit dem Schwerlastverkehr auftauchen, so bitte ich Sie, mir diese direkt mitzuteilen.

Wie gewohnt habe ich für Sie abschließend ein passendes Gedicht gefunden. Viel Spaß beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr


Sven Becker
Ortsbürgermeister



Frühling

von Theodor Fontane

Nun ist er endlich kommen doch
In grünem Knospenschuh;
"Er kam, er kam ja immer noch",
Die Bäume nicken sich's zu.

Sie konnten ihn all erwarten kaum,
Nun treiben sie Schuss auf Schuss;
Im Garten der alte Apfelbaum,
Er sträubt sich, aber er muss.

Wohl zögert auch das alte Herz
Und atmet noch nicht frei,
Es bangt und sorgt: "Es ist erst
März
Und März ist noch nicht Mai."

O schüttele ab den schweren Traum
Und die lange Winterruh:
Es wagt es der alte Apfelbaum,
Herze, wag's auch du.